

NEBENBEI

Wer bekommt den freien Platz?

Am Montag um 12 Uhr wird's spannend. Dann gibt der Verbands-Fußballausschuss die Einteilung der überkreislichen Spielklassen für die Saison 2017/2018 bekannt. In den höheren Ligen dürfte es aus Sicht des Kreises Siegen-Wittgenstein keine Überraschungen geben: Sportfreunde Siegen und Kaan-Marienberg in der Oberliga, TuS Erndtebrück II in der Landesliga.

Aber was passiert in der Bezirksliga 5? Die Siegerland-Fraktion ist von fünf auf sechs gewachsen, Aufsteiger FC Eiserfeld wird sicher einen Platz in der „5“ bekommen. Weil es aber keinen Absteiger aus der Landesliga 2 gibt – FC Wetter, Hagen 11 und Meschede werden auf andere Bezirksligen verteilt –, gibt's theoretisch sogar mindestens einen freien Platz. Mindestens deshalb, weil der TuS Plettenberg offenbar damit liebäugelt, erneut in die Bezirksliga 4 zu wechseln, in der die Sportfreunde Birkelbach ein „Kandidat“ zum Auffüllen der Gruppe 5 wären. Wir werden am Montag sehen, welche Geheimnisse von den Fußball-Oberern in Kaiserau gelüftet werden... **Lutz Großmann**

KOMPAKT

Nächstes Debakel für Fortuna Freudenberg

Freudenberg. Die C-Junioren des SV Fortuna Freudenberg haben auch in ihrem letzten Aufstiegsspiel zur Bezirksliga ein Debakel hinnehmen müssen. Gegen die bis dahin ebenfalls noch sieglose FSV Werdohl II gab es gestern auf eigenem Platz ein 1:16 (0:8)-Debakel. Den einzigen Treffer für die Fortuna-Kicker erzielte Justus Gerhard Monreal beim Stand von 0:15 in der letzten Spielminute. Immerhin war es das erste Fortuna-Tor in dieser Aufstiegsrunde. *Igr*

Aufstiegs-Endspiel für SG Siegen-Giersberg

Hennen. Die D-Junioren der SG Siegen-Giersberg haben ihr „Endspiel“ um den Bezirksliga-Aufstieg. Die Nachwuchskicker schafften gestern mit dem 3:0 beim SC Hennen den ersten Sieg in der Aufstiegsrunde. Im letzten Spiel am Samstag (13.30 Uhr, Sportplatz Am Sender) muss auch gegen den SC Lüdenscheid gewonnen werden, um die Sension perfekt zu machen. In Iserlohn trafen Jakob Tadeus Zimmermann (18.) und Disimua Brandon Kanzi (46./48.) für das Team von Jochen Haardt. *Igr*

DER ÜBERBLICK

Jugendfußball

C-Junioren Aufstiegsrunde

Fortuna Freudenberg - FSV Werdohl II	1:16
JSG Lennestadt/LaKi - SV Bachum/Bergheim	1:2
1. Bachum/Bergheim	3 3 0 0 6:1
2. Lennestadt/LaKi	3 2 0 1 12:2
3. Schmallenberg	3 2 0 1 15:7
4. FSV Werdohl II	3 1 0 2 17:5
5. F. Freudenberg	4 0 0 4 1:36

So geht es weiter
Samstag, 15 Uhr
 FSV Werdohl II - JSG Lennestadt/LaKi
 SV Bachum/Bergheim - Schmallenberg/Fr.

D-Junioren Aufstiegsrunde

SC Hennen - SG Siegen-Giersberg	0:3
SV Hüsten - TuS Ennepetal	3:0
1. SV Hüsten	4 3 1 0 13:2
2. SC Lüdenscheid	3 2 1 0 7:1
3. Siegen-Giersberg	3 1 1 1 5:3
4. TuS Ennepetal	3 0 1 2 2:8
5. SC Hennen	3 0 0 3 1:14

So geht es weiter
Samstag, 13.30 Uhr
 SG Siegen-Giersberg - SC Lüdenscheid
 TuS Ennepetal - SC Hennen



Beim Turnen geht es vor allem auch um die richtige Körperspannung- und haltung. Andreas Kollig gibt Hilfestellung.

FOTO: LUTZ GROßMANN

Im Turnzentrum weht frischer Wind

Die neuen Trainer Anja Rheinbay und Andreas Kollig haben ihre Arbeit bei der Siegerländer KV und in der TurnTalentSchule aufgenommen. Jung und motiviert

Von Lutz Großmann

Dreis-Tiefenbach. Sie sind jung, sympathisch, hochmotiviert und wollen etwas bewegen: Am 1. Juni haben Anja Rheinbay (22) und Andreas Kollig (25) als Nachfolger von Dan Burinca, dessen Vertrag von der Siegerländer Kunstturn-Vereinigung vorzeitig aufgelöst worden war, ihre Arbeit für die SKV im Kunstturn-Leistungszentrum in Dreis-Tiefenbach aufgenommen. Anja Rheinbay hat eine Teilzeit, Andreas Kollig eine Vollzeitstellung bei der SKV bekommen.



Junges Duo: Andreas Kollig und Anja Rheinbay haben am 1. Juni ihre Arbeit im Kunstturnzentrum in Dreis-Tiefenbach aufgenommen.

FOTO: LUTZ GROßMANN

„Wir wollen und werden die TurnTalentSchule erfolgreich leiten.“

Andreas Kollig, neuer SKV -Trainer

Es ist auch an diesem Dienstagnachmittag eine gelöste, heitere Stimmung beim Training im Turnzentrum. Die Bundesliga-Turner Sebastian Bock, Falk Daniel Uhlig und Andreas Jurzo spulen ihr Aufwärm- und Gerätprogramm trotz langer Wettkampfpause ab. Routine hält. Für die SKV-Stars wird es erst wieder im Frühjahr ernst. So gilt das Hauptaugenmerk von Anja Rheinbay und Andreas Kollig denjenigen, die irgendwann in die Fußstapfen ihrer Idole treten und auch den Fortbestand des 1980 eingeweihten Leistungszentrums bzw.

Talente fördern, aber auch suchen

„Für uns ist es wichtig, dass über die Talentschule, deren Prädikat wir uns immer wieder verdienen müssen, regelmäßig Turner für die Bundesliga-Mannschaft ausgebildet werden. Wir müssen zu einer Durchgängigkeit in den einzelnen Altersklassen kommen“, verdeutlicht Präsident Reimund Spies und spricht damit ein Problem an, das die SKV seit Jahren plagt und das kurzfristig nicht zu lösen sein wird.

Zum Portfolio von Anja Rheinbay und Andreas Kollig gehören aber auch die „trockenen“ Seiten

wie Dokumentationen und Videoanalysen vom Training oder das Erstellen von Trainingsplänen, das Erarbeiten einer „Wettkampf-Intelligenz“, wie es Reimund Spies ausdrückt, die individuelle Verbesserung der Bundesliga-Cracks an den Geräten, aber auch die Suche nach Übungsleitern, die in die Trainingsarbeit integriert werden können und das neue Tandem entlasten.

Kurzum warten auf Anja Rheinbay und Andreas Kollig in den kommenden Jahren – die Zusammenarbeit ist langfristig ausgelegt – viele spannende Aufgaben und Herausforderungen. Dafür sehen sich die inzwischen in Netphen wohnenden Trainer gewappnet, obwohl es ihnen (noch) am Erfahrungsschatz eines ehemaligen Weltklassespielers wie Dan Burinca fehlt. Für ihre Arbeit in Dreis-Tiefenbach brauchen Anja Rheinbay und Andreas Kollig auch keine

Die neuen SKV-Trainer im Kurzporträt

■ **Anja Rheinbay** wurde vor 22 Jahren in der Nähe von Koblenz geboren; mit vier Jahren im KTZ Koblenz mit Turnen angefangen; 2007 Wechsel zum TurnTeam Toyota Köln; 2009 bis 2014 Bundeskaderturnerin; 2011 Ersatzturnerin bei der Weltmeisterschaft in Tokio; 2013 Abitur in Köln; 2014 bis 2016 Trainerin im TZ DSHS Köln; 2017 A-Trainer-Lizenz Turnen weiblich; Abschluss Bachelorstudium Sport und Leistung an der DSHS Köln.
 ■ **Andreas Kollig** wurde vor 25 Jahren in Bonn geboren; ab 2008 Turner in Bonn, Chile und Brasilien (Schüleraustausch); 2010 C-Trainer-Lizenz; 2011 Abitur in Bonn; 2013 bis 2016 Nachwuchstrainer beim TZ DSHS Köln; 2017 Abschluss Bachelorstudium „Sport, Erlebnis und Bewegung“ an der DSHS Köln; ab August C-Trainerausbildung beim Rheinischen TB.

WM-Medaille oder andere Meriten. „Wir sind glücklich, dass wir in einem der besten Turnzentren in Nordrhein-Westfalen arbeiten dürfen. Wir wollen und werden die TurnTalentSchule erfolgreich leiten“, sagt Andreas Kollig im Brustton der Überzeugung.
 Reimund Spies und Co. werden es gerne hören.

Sportfreunde im Test gegen TSV Steinbach

Heute um 18.30 Uhr Spiel in Wallmenroth

Siegen. Gerade mal 48 Stunden nach der ersten Trainingseinheit bestreitet Fußball-Oberligist Sportfreunde Siegen ein erstes Vorbereitungsspiel und hat sich mit dem TSV Steinbach gleich den benachbarten Südwest-Regionalligisten ausgesucht. Die Partie wird heute um 18.30 Uhr auf dem Rasenplatz in Wallmenroth bei Betzdorf angepfiffen.

Der TSV Steinbach ist seit dem 19. Juni im Training und hat bereits ein Testspiel bestritten. Beim 0:2 am vergangenen Freitag gegen Fortuna Köln testete Trainer Matthias Mink 17 Akteure aus seinem Kader und dazu drei Probespieler. Joshua Endres und Gunnar Niemann haben Haiger inzwischen wieder verlassen. Einzig Lukas Hombach (Sportfreunde Siegen) stand zu Wochenbeginn weiterhin im Training der Steinbacher und könnte eventuell beim Testspiel gegen seinen ehemaligen Verein dabei sein.

Die generalüberholte und stark verjüngte Sportfreunde-Mannschaft wird gegen Steinbach von Co-Trainer Dominik Dapprich betreut.

Schachsport in der City-Galerie

Turnier am 29. Juli im Einkaufszentrum

Siegen. Das Turnier des Schachbezirks Siegerland um den 9. City-Galerie-Cup findet in diesem Jahr am Samstag, 29. Juli, statt. Die Anmeldefrist hat bereits begonnen. Die Veranstaltung wurde 2009 zum ersten Mal – damals noch in einem kleinen Rahmen – durchgeführt. In den folgenden Jahren hat das regionale, aber auch überregionale Interesse so zugenommen, dass den Spielern jetzt mehr als 100 Startplätze angeboten werden können und eine Voranmeldeliste eingerichtet wurde.

Kurzfristige Anmeldung möglich

Neben der Voranmeldung bei der City-Galerie Siegen oder beim Schachbezirk Siegerland besteht auch in diesem Jahr die Möglichkeit, sich noch am Turniertag kurzfristig anzumelden, denn ein Kontingent freier Startplätze wird erst am Turniertag vergeben.

Auch in diesem Jahr haben die Veranstalter einen Turnierflyer erstellt, der an der Besucher-Information der City-Galerie erhältlich ist.

Weitere Informationen zum Turnier gibt es auch auf www.schachbezirk-siegerland.de

Neuteboom von Ferndorf nach Aue

Der Holländer Jort Neuteboom verlässt Handball-Drittligist TuS Ferndorf. Der Verein entspricht dem Wunsch des Rückraumspielers und entließ den Rechtshänder aus seinem bis 2019 laufenden Vertrag. Der 26-Jährige wechselt zu Zweitligist EHV Aue. Der Hüne erzielte 2016/2017 in 35 Zweitligaspielen 63 Tore. „Mit Faulenbach, J. Schneider und Bettig sind wir auf der linken Rückraum-Position in der neuen Saison gut besetzt“, so Sportlicher Leiter Mirza Sijaric. FOTO: R. BECHER



Erster Matchball für SuS Niederschelden

Niederschelden. Die A-Jugend-Fußballer des SuS Niederschelden können heute den ersten Matchball verwandeln und den Aufstieg in die Bezirksliga schaffen. Sollten die SuS-Kicker das dritte Spiel gegen den TuS Sundern (19 Uhr, Rosengarten) gewinnen und parallel der SC Lüdenscheid in Eslohe maximal einen Punkt holt, wären sie nicht mehr von einem der beiden Aufstiegsplätze zu verdrängen und wäre auch das letzte Gruppenspiel beim SC Lüdenscheid am Sonntag bedeutungslos.

Der TuS Sundern hat zwei Mal Unentschieden gespielt, aber noch eine Mini-Aufstiegschance. *Igr*